

Riesbürg und Esvres feierten **50** Jahre deutsch-französische Partnerschaft

Am Himmelfahrtswochenende wurde das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der französischen Partnergemeinde Esvres gefeiert.

Am Donnerstagmorgen begrüßte Bürgermeister Freihart 60 Bürgerinnen und Bürger aus Esvres in der Goldberghalle in Pflaumloch.

Am Nachmittag trafen sich die beiden Komitees zur gemeinsamen Sitzung im Rathaus in Pflaumloch. Bürgermeister Gassot nutzte die Gelegenheit und lud die Riesbürger zur 50-jährigen Partnerschaftsfeier an Pfingsten 2024 (18.05-21.05.2024) nach Esvres ein. Zentraler Punkt der Sitzung war auf beiden Seiten die verstärkte Einbindung der jüngeren Generationen in die Partnerschaft.

Zahlreiche Gastgeber besuchten mit ihren Gästen am Donnerstagabend das Gartenfest des Musikvereins in Goldburghausen.

Am Freitagmorgen ging es mit den Doppelstockbus nach Augsburg. Dort fanden eindrucksvolle Führungen in der Fuggerei statt. Nach dem anschließenden Aufenthalt in Augsburg ging es auf dem Rückweg ins Gartenzentrum Dehner nach Rain. Die französischen Gäste waren beeindruckt von dem Blumenpark und nutzten das vielfältige Angebot zum Einkauf.

Am Samstagvormittag trafen sich viele Gastgeber mit ihren Gästen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Wochen- und Kunsthandwerkmarkt in Nördlingen.

Beim Hans-Winter-Gedächtnis-Bouleturnier am Samstagnachmittag ging die I. Mannschaft des Partnerkomitees Esvres als Sieger hervor.

Höhepunkt des Aufenthalts der französischen Gäste war der Festabend in der Römerhalle.

Nach dem Salut der Böllerschützen des Schützenvereins Sankt Martin, konnte Bürgermeister Freihart in der vollbesetzten Römerhalle neben Landtagsabgeordneten Winfried Mack und Landrat Dr. Joachim Bläse zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

In seiner Festansprache würdigte er die Verdienste der Bürgermeister Hans Winter, Berthold Sigle und Günther Neumeister auf deutscher Seite und Roger Vergne, Michel Turco, Pierre Godel, Lucie Degail auf französischer Seite, sowie der Komiteemitglieder Roland Bauermeister, Helmut Schwarz und Klaus Boos, die sich alle tatkräftig und mit viel Herzblut in den vergangenen 50 Jahren zum Wohle der deutsch-französischen Partnerschaft verdient gemacht haben.

Bürgermeister Freihart rief dazu auf, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und daran zu denken, dass Freundschaft ein Geschenk sei, das immer wieder belebt werden müsse. Die junge Generation habe die Chance offen an diese Aufgabe heranzugehen und es liege auch in ihrer Hand, das von uns angestrebte, vereinigte, friedvolle Europa mit zu gestalten.

Bürgermeister Jean-Christophe Gassot erinnerte in seiner Rede an die kulturellen, musikalischen und sportlichen Verbindungen und die gelebte Freundschaften in den vergangenen 50 Jahren. Er stellte emotional fest, dass ihn auch nach dem Tod seiner in Riesbürg verheirateten Schwester, familiär sehr viel mit Riesbürg verbindet.

Er erinnerte daran, dass wir in einem Europa des Friedens leben und dieser dauerhafte Frieden lebt dadurch, dass sich unsere Völker gegenseitig kennen und durch Austausch und Begegnung eine Beziehung besteht. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass dieser Friede zerbrechlich ist und an den Toren Europas unsere ukrainischen Freunde ihn nicht mehr haben. Er dankte den verstorbenen, deutschen Europäern, ohne deren Engagement wir heute nicht hier wären. Mit „Es lebe Riesbürg, es lebe Esvres, es lebe Frankreich, es lebe Deutschland“, schloss er seine Rede.

Die Bürgermeister Gassot und Freihart verlasen die Partnerschaftsurkunde und festigten mit der Unterzeichnung im Beisein von Landtagsabgeordneten Mack und Landrat Bläse die Freundschaft zwischen den Gemeinden. Nach der Unterzeichnung spielte der Musikverein Riesbürg die französische und die deutsche Nationalhymne.

Landtagsabgeordneter Winfried Mack glänzte in seiner Rede mit seinen französischen Sprachkenntnissen und sprach die Gäste direkt an. Er dankte allen, in unserer heutigen Zeit, in der viele sich vor allem um sich selbst sorgen, die sich für die Partnerschaft und den Austausch mit unseren europäischen Nachbarn einsetzen und pflegen. Er forderte die Jugend auf, weiter mitzuwirken, sodass die Partnerschaft weitere 50 Jahre bestehen möge.

Landrat Dr. Joachim Bläse freute sich über das unermüdliche Engagement aus der Bürgerschaft, die die Partnerschaft gestärkt und einen wichtigen Beitrag zum lokalen Austausch und zur Begegnung geleistet habe. Davon profitieren nicht nur alle direkten Beteiligten. Vielmehr wird durch diese Partnerschaft auch die Verbindung zwischen den Ländern Frankreich und Deutschland in der Gesellschaft greifbar. Leider sei



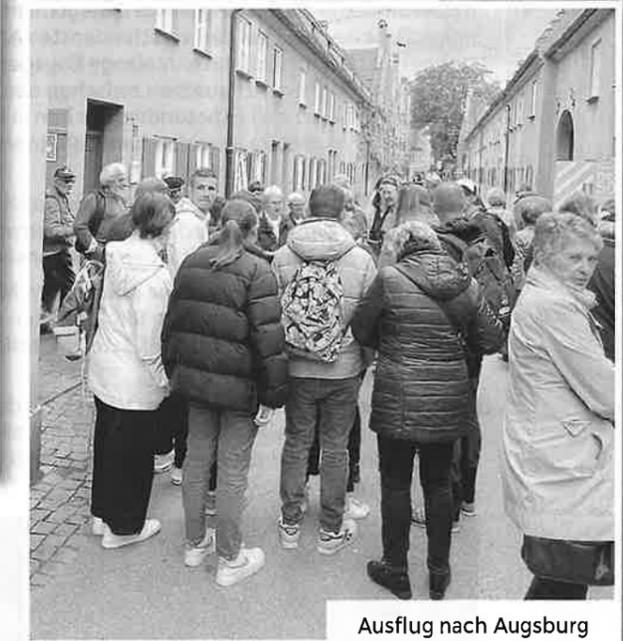
Nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde



Gemeinsame Komiteesitzung im Rathaus in Pflaumloch



Übergabe der Ehrenmedaillen an Bürgermeister Willibald Freihart, Christine Schormüller, Julian Schwarz und Manfred Deffner v.l. Josiane Le Bronec, Nathalie Berton, Christine Schormüller, Julian Schwarz, Manfred Deffner, Helmut Schwarz, Bürgermeister Willibald Freihart, Klaus Boos und Bürgermeister Jean-Christophe Gassot



Ausflug nach Augsburg



Eröffnung Festabend durch die Böllerschützen St. Martin



Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Riesbürg



Bouleturnier am Samstagnachmittag

aktuell ein friedliches europäisches Zusammenleben keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso wichtiger sei es weiterhin mit den Nachbarn und generell mit allen in einem kommunikativen Austausch zu bleiben. Lebendige Partnerschaften schaffen ein starkes Europa und hoffentlich in Zukunft ein globales Miteinander. Er bezeichnete die 50-jährige Partnerschaft als Erfolgsgeschichte und die anderen als Vorbild dienen kann.

Nach den Grußworten folgte die Europahymne durch den Musikverein Riesbürg. Nach dem gemeinsamen Abendessen animierte die Line Dance-Gruppe des JST Riesbürg erfolgreich die Gäste zum gemeinsamen Tanz.

Die französischen Komiteevorsitzenden Sandra Chaffin und Ludovic Berton bekräftigten in ihrer Ansprache die Freundschaft zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden. Als Gastgeschenk überreichten sie zur Überraschung aller eine große gravierte Metallplatte in Rostoptik und Bürgermeister Gassot überreichte eine Gedenktafel und 2 Feigenbäume.

Das deutsch-französische Komitee und die Gemeinde Riesbürg überreichten den Gästen zur Erinnerung an die 50-jährige Freundschaft eine Sitzbank für den Außenbereich.

Bürgermeister Jean-Christophe Gassot nahm anschließend gemeinsam mit seinen Stellvertreterinnen Josiane Le Bronec und Nathalie Berton vier besondere Ehrungen vor.

Er ehrte im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Esvres Bürgermeister Willibald Freihart mit der Goldenen Ehrenmedaille und Frau Christine Schormüller, Herrn Manfred Deffner und Herrn Julian Schwarz mit der Bronzenen Ehrenmedaille.

In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Gassot den Einsatz seines Kollegen zum Wohle der Partnerschaft. Christine Schormüller dankte er für das langjährige Engagement als Dolmetscherin und Übersetzerin bei den verschiedensten Anlässen. Manfred Deffner lobte er für das jahrzehntelange Engagement im Komitee und bei zahlreichen Austauschen zwischen den Gemeinden ein. Bei Julian Schwarz hob er besonders das ihm in die Wiege gelegte und von ihm gelebte Interesse für die Partnerschaft mit Esvres hervor.

Der Geschäftsführer Helmut Schwarz überreichte Herrn Bürgermeister a. D. Berthold Sigle für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Partnerschaft einen Geschenkkorb.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Musikverein Riesbürg unter der Leitung von Frau Birgit Minder. Der Musikverein verstand es ausgezeichnet, die Gäste mit toller Blasmusik bis spät in die Nacht zu begeistern.

Am Sonntagmorgen waren bei der Verabschiedung alle glücklich über die Tage der gelebten Freundschaft und alle freuen sich auf ein Wiedersehen bei der Partnerschaftsfeier 2024 in Esvres.



Übergabe der Gastgeschenke



Siegerehrung vom Bouleturnier

Danke - Danke - Danke - Danke

- allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihre Gastfreundschaft
- dem deutsch-französischen Komitee für die Organisation des Jubiläums und stellvertretend herzlichen Dank an Geschäftsführer Helmut Schwarz, Kassierer Klaus Boos und Julian Schwarz
- Herrn Fritz Leinweber für die Orgaleitung des tollen Ausfluges nach Augsburg
- Frau Christine Schormüller für die Moderation und die Übersetzungen
- den Mitarbeiterinnen der Verwaltung und den Männern des Bauhofs
- dem Musikverein Riesbürg für die ausgezeichnete Gestaltung des Festabends
- der Gruppe „Line-Dance“ vom JST Riesbürg
- dem FV Utzmemmingen für die Bewirtung
- allen, die sich zum Wohle der Partnerschaft engagiert haben

Freihart, Bürgermeister



Auftritt „Linde Dance“ - JST Riesbürg



Gruppenfoto am Sonntagmorgen

50
50
50
50
50
50
50
50
50
50